

TOP: _____

Viernheim, den

Federführendes Amt

60 Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Aktenzeichen: | |
| Diktatzeichen: | Schn |
| Drucksache: | VL-30-2018/XVIII 2. Ergänzung |
| Anlagen: | 1 |
| Produkt/Kostenstelle: | 02.1260.01 / 2017INV004 |
| Stand der Haushaltsmittel: | 250.000 € |
| Benötigte Mittel: | |
| Protokollauszüge an: | BVLA |

| Beratungsfolge | Termin | Bemerkungen |
|--|------------|-------------|
| Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21) | 08.05.2018 | |

Beschlussvorlage

Feuerwehrgerätehaus der Stadt Viernheim; Schaffung von Räumen für die Jugendfeuerwehr

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21) beschließt, dass von den vorliegenden Varianten das Konzept der Firma ECOPLAN, Bruchsal, umgesetzt werden soll.
2. Im Haushaltsplan 2019 sollen die zur Deckung der voraussichtlichen Kosten notwendigen Restmittel veranschlagt werden.
3. Der Stadtverordnetenversammlung ist Vorlage zu machen.

Begründung (Sachverhalt, Erläuterung):

Im Haushaltsplan 2017 wurden zur Schaffung von neuen Räumen für die Jugendfeuerwehr 250.000 € bereitgestellt. Zuvor hatte sich der Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21) von der Notwendigkeit, neue Räume zu schaffen, anl. einer Ortsbesichtigung überzeugt.

Im Anschluss an die Beschlussfassung hat der damalige Stadtbrandinspektor angeregt, statt einer Containeranlage ein Gebäude in Holzbauweise zu errichten. Nach seiner Auffassung hätte ein höherwertiges Gebäude zu vergleichbaren Kosten errichtet werden können.

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit der Leitung der Feuerwehr die weitere Vorbereitung der Beschaffung zurückstellt und damit die Gelegenheit geschaffen, die Kosten für ein Gebäude in Holzbauweise zu ermitteln. Leider konnte der damalige Stadtbrandinspektor kein tragfähiges Ergebnis vorlegen.

Nachdem nicht mehr davon ausgegangen werden konnte, dass ein Alternativvorschlag erwartet werden kann, hat die Verwaltung die Bearbeitung des Vorgangs wieder aufgenommen. Zwischenzeitlich wurde ein Anbieter vorstellig, der ein Gebäude in Fertigbauweise anbieten konnte. Weiterhin lag das Angebot einer Viernheimer Holzbaufirma vor.

Die nähere Prüfung der Angebote ergab, dass keine der Varianten mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln umsetzbar ist. Hierzu wird auf die beigefügte Ausarbeitung verwiesen.

Die möglichen Ausführungsvarianten wurden der Freiwilligen Feuerwehr mit der Bitte überlassen, einen der Vorschläge zu favorisieren. Die Leitung der Feuerwehr hat sich in Abstimmung mit der Jugendfeuerwehr für die Variante ECOPAN entschieden.

Thematisiert wurde im Gespräch mit der Feuerwehr darüberhinaus, dass eine Umsetzung der Maßnahme erst dann möglich ist, wenn die entsprechenden Haushaltsmittel bereitgestellt worden sind. Denkbar wäre somit eine Umsetzung frühestens nach Vorlage der Genehmigung des Haushaltsplanes 2019 (sofern die Stadtverordnetenversammlung die notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt hat. Diese zeitliche Vorgabe konnte die Jugendfeuerwehr akzeptieren.

Sobald eine Entscheidung, welche der Varianten zur Ausführung kommen soll, gefallen ist, kann die Ausschreibung des Bauvorhabens (Funktionalausschreibung ähnlich wie beim Kindergarten Walter-Gropius-Allee) erfolgen.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 09. April 2018 dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt.